

Press Information

www.heidelberg.com

Heidelberger Druckmaschinen AG

Postfach 10 29 40
69019 Heidelberg
Deutschland

Kurfürsten-Anlage 52–60
69115 Heidelberg

Thomas Fichtl

Telefon +49 6222 82- 67123
Telefax +49 6222 82- 67129

Thomas.Fichtl@heidelberg.com
www.heidelberg.com

9. November 2022

HEIDELBERG setzt Wachstum fort und steigert Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr deutlich

- **Umsatz liegt zum Halbjahr mit 1.120 Mio. € rund 14 Prozent über dem Vorjahr**
- **EBITDA nach sechs Monaten um rund 30 Mio. € auf 104 Mio. € stark verbessert (EBITDA-Marge: 9,2 %)**
- **Auftragseingang erreicht nach sechs Monaten hohes Vorjahresniveau**
- **Auftragsbestand überschreitet erstmals seit Jahren 1 Mrd. €**
- **Prognose für das Geschäftsjahr 2022/23 bestätigt**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) konnte im zweiten Quartal an den starken Jahresauftakt anknüpfen und weist für das erste Halbjahr einen deutlichen Umsatz- und Ergebnisanstieg aus. So verbesserte sich der **Umsatz** auch währungsbedingt im zweiten Quartal auf 590 Mio. € (Vorjahr: 542 Mio. €). Im ersten Halbjahr liegt der Umsatz mit 1.120 Mio. € rund 14 Prozent über dem Vorjahr. Besonders stark wuchs dabei das Segment Packaging Solutions im Vergleich zum noch verhaltenen Vorjahr auf 535 Mio. € (Vorjahr: 415 Mio. €). Das **EBITDA** verbesserte sich im zweiten Quartal durch das Umsatzwachstum auf 68 Mio. € und übertraf damit den um einen Einmalbeitrag bereinigten Vorjahreswert von 38 Mio. € deutlich (unbereinigt: 60 Mio. €). Zum EBITDA-Anstieg trug auch eine verbesserte Preisqualität der Umsätze bei, die den deutlichen Kostensteigerungen bei Rohstoffen und Vorprodukten entgegenwirkte. Zum Halbjahr erreicht das EBITDA damit einen Wert von 104 Mio. € (Vorjahreswert (unbereinigt): 75 Mio. €). Das **Ergebnis nach Steuern** stieg nach sechs Monaten von 13 Mio. € auf 44 Mio. €, im zweiten Quartal legte es von 27 Mio. € auf 39 Mio. € zu. Damit überschreitet es bereits nach sechs Monaten das gesamte Vorjahr.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Martin Sonnenschein

Vorstand: Dr. Ludwin Monz, Vorsitzender • Marcus A. Wassenberg

Sitz der Gesellschaft: Heidelberg · Amtsgericht Mannheim – Registergericht – HRB 330004 · Ust.-IdNr. DE 143455661

Commerzbank AG Heidelberg IBAN: DE32 6724 0039 0192 2640 01 BIC: COBADEFF672 · Deutsche Bank AG Heidelberg IBAN: DE22 6727 0003 0029 8000 01 BIC: DEUTDESM672

Press Information

Auch der **Auftragseingang** konnte im zweiten Quartal auf rund 622 Mio. € (+ 5 Prozent) weiter steigen, was durch Währungseffekte und eine hohe Nachfrage aus Zentraleuropa und Nordamerika unterstützt wurde. Zum Halbjahr erreicht der Auftragseingang 1.229 Mio. €, wodurch der **Auftragsbestand** erstmals seit Jahren bei über 1 Mrd. € liegt. Der hohe Auftragsbestand und die Halbjahreszahlen sind eine gute Grundlage für das Erreichen der Gesamtjahresziele. Für das zweite Halbjahr erwartet HEIDELBERG allerdings auch weitere Kostensteigerungen, insbesondere in den Bereichen Personal und Energie.

„Trotz eines anspruchsvollen Umfelds haben wir die Herausforderungen im ersten Halbjahr erfolgreich gemeistert und konnten weiter wachsen. Allerdings bleiben wir weiterhin vorsichtig, denn die künftige Entwicklung der weltweiten Rahmenbedingungen ist heute noch nicht vollständig absehbar“, sagte Dr. Ludwin Monz, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens. „HEIDELBERG hat mit dem ersten Halbjahr eine gute Basis für das Erreichen unserer finanziellen Ziele gelegt. Dazu konzentrieren wir uns darauf, unsere Lieferketten weiter aufrechtzuerhalten, durch höhere Verkaufspreise unsere Marge zu sichern sowie unsere Kostendisziplin beizubehalten.“

Prognose für das Geschäftsjahr 2022/23 bestätigt

HEIDELBERG bestätigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2022/23. Unter der Annahme, dass sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen nicht deutlich verschlechtern, geht das Unternehmen weiter von einem Umsatzanstieg auf rund 2,3 Mrd. € aus (2021/22: 2,183 Mrd. €). Auch die Profitabilität soll sich trotz der erwartbaren Kostensteigerungen im zweiten Halbjahr weiter verbessern. HEIDELBERG rechnet für das Geschäftsjahr 2022/23 nach wie vor mit einem weiteren Anstieg der EBITDA-Marge auf mindestens 8 Prozent (2021/22: 7,3 Prozent). Das Ergebnis nach Steuern soll ebenfalls mindestens leicht gegenüber 2021/22 (33 Mio. €) zulegen.

Starkes Wachstum im Bereich Verpackungsdruck

Die **Segmente Print Solutions** und **Packaging Solutions** konnten im ersten Halbjahr ihre Umsätze steigern. Der Bereich „Packaging Solutions“ wuchs dabei mit einem Plus von knapp 30 Prozent besonders stark, nach einer eher verhaltenen Entwicklung im Vorjahr. Das Segment **Technology Solutions**, zu dem das Wallbox-Geschäft gehört, konnte sowohl im Auftragseingang als auch beim Umsatz nicht an das außergewöhnliche Vorjahreswachstum anschließen. Neben dem Auslaufen der Förderungen für private

Press Information

Ladestationen in Deutschland machten sich insbesondere längere Lieferzeiten bei elektrisch betriebenen Neufahrzeugen bemerkbar, die das Wachstum kurzfristig abgeschwächt haben und auch vorerst weiter leicht abschwächen werden.

Niedrige Nettofinanzverschuldung – Eigenkapitalquote steigt auf 20 %

Der **Free Cashflow** betrug nach sechs Monaten –13 Mio. € (Vorjahr: 74 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den gewöhnlichen produktionsbedingten Anstieg der Vorräte zurückzuführen. Zudem sind die Erlöse aus Asset-Verkäufen im ersten Halbjahr wie erwartet gesunken. Die **Nettofinanzverschuldung** lag zum Halbjahr aufgrund des leicht negativen Free Cashflows bei 23 Mio. € und somit weiter auf einem niedrigen Niveau (31. März 2022: –4 Mio. €). Zunehmend Fortschritte verzeichnet HEIDELBERG auch bei der **Eigenkapitalquote**, die neben dem Anstieg des Rechnungszinssatzes für Pensionen im Inland zum Halbjahr vor allem wegen des Quartalsgewinns auf rund 20 Prozent zulegte.

„Wir sehen, dass die Transformation wirkt, und HEIDELBERG für die Zukunft in einer guten Verfassung ist. Im ersten Halbjahr konnten wir die Ausgangslage für den Konzern weiter verbessern“, sagte Finanzvorstand Marcus A. Wassenberg. „Mit der niedrigen Nettofinanzverschuldung und der verbesserten Eigenkapitalquote sind wir stabil aufgestellt.“

Der vollständige **Bericht für das 2. Quartal 2022/23** sowie Bildmaterial und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im [Investor-Relations-](#) und [Presseportal](#) der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Heidelberg IR auch auf Twitter:

Link zum IR-Twitter Kanal: https://twitter.com/Heidelberg_IR

Auf Twitter zu finden unter dem Namen: @Heidelberg_IR

Für weitere Informationen:

Group Communications

Thomas Fichtl

Telefon: +49 6222 82- 67123

Telefax: +49 6222 82- 67129

E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Press Information

Investor Relations

Maximilian Beyer

Tel: +49 (0)6222 82-67120

Fax: +49 (0)6222 82-99 67120

E-Mail: maximilian.beyer@heidelberg.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Wichtige Kennzahlen 1. Halbjahr 2022/23 im Überblick

Kennzahlen

| Angaben in Mio € | 6M | | Q2 | |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 2021/2022 | 2022/2023 | 2021/2022 | 2022/2023 |
| Auftragseingang | 1.245 | 1.229 | 593 | 622 |
| Auftragsbestand | 886 | 1.019 | 886 | 1.019 |
| Umsatzerlöse | 983 | 1.120 | 542 | 590 |
| EBITDA ¹⁾ | 75 | 104 | 60 | 68 |
| in Prozent vom Umsatz | 7,6 | 9,2 | 11,0 | 11,6 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) | 37 | 64 | 41 | 48 |
| Finanzergebnis | -17 | -14 | -10 | -7 |
| Ergebnis vor Steuern | 20 | 51 | 31 | 42 |
| Ergebnis nach Steuern | 13 | 44 | 27 | 39 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | 47 | 47 | 24 | 23 |
| Investitionen | 31 | 40 | 16 | 23 |
| Eigenkapital | 137 | 457 | 137 | 457 |
| Nettofinanzverschuldung ²⁾ | -4 | 23 | -4 | 23 |
| Leverage ³⁾ | <0 | 0,1 | <0 | 0,1 |
| Free Cashflow | 74 | -13 | 45 | -12 |
| Ergebnis je Aktie in € | 0,04 | 0,14 | 0,09 | 0,12 |
| Mitarbeiter zum Quartalsende, ohne Auszubildende | 9.925 | 9.547 | 9.925 | 9.547 |

¹⁾ Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

²⁾ Saldo der Finanzverbindlichkeiten abzüglich der flüssigen Mittel

³⁾ Verhältnis der Nettofinanzverschuldung zum EBITDA der letzten vier Quartale